

Tiere altern schneller als Menschen.

Das Alter beeinflusst die Gesundheit und Tiere durchlaufen die einzelnen Stadien schneller als Menschen. Finden Sie heraus, in welcher Lebensphase sich Ihr Haustier befindet.

LEBENSPHASEN VON KATZEN¹



Jungtier	Geburt bis zum Alter von 1 Jahr
Junges ausgewachsenes Tier	Von 1 bis 6 Jahren
Ausgewachsenes Tier	Von 7 bis 10 Jahren
Älteres Tier	Über 10 Jahre

LEBENSPHASEN VON HUNDEN²



Welpen	Von der Geburt bis zum Ende des schnellen Wachstums (etwa 6 bis 9 Monate, je nach Rasse und Größe)
Junges ausgewachsenes Tier	Vom Ende des schnellen Wachstums bis zum Abschluss der physischen und sozialen Reife, die bei den meisten Hunden im Alter von 3 bis 4 Jahren eintritt
Ausgewachsenes Tier	Vom Abschluss der physischen und sozialen Reife bis zu den letzten 25 % der erwarteten Lebenszeit (je nach Rasse und Größe)
Älteres Tier	Von den letzten 25 % der erwarteten Lebensdauer bis zum Lebensende.

Vereinbaren Sie einen Vorsorgetermin für Ihr Tier!

IDEXX GmbH
Humboldtstr. 2
70806 Kornwestheim

*SDMA steht für symmetrisches Dimethylarginin. Unter [idexx.de/sdma](https://www.idexx.de/sdma) finden Sie weitere Informationen zu den Aussagen von IDEXX SDMA-Tests sowie unterstützende wissenschaftliche Nachweise.

Literatur

1. Feline life stage definitions. American Animal Hospital Association. Letzter Zugriff: 29. November 2022. www.aaha.org/aaha-guidelines/life-stage-feline-2021/feline-life-stage-definitions
2. Canine life stage definitions. American Animal Hospital Association. Letzter Zugriff: 29. November 2022. www.aaha.org/aaha-guidelines/life-stage-canine-2019/canine-life-stage-definitions

© 2023 IDEXX Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten. • 09-2098428-02_DE
Sämtliche ®-/TM-Kennzeichnungen sind Eigentum von IDEXX Laboratories, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Die Datenschutzrichtlinie von IDEXX finden Sie unter [idexx.com](https://www.idexx.com).



IDEXX

Vorsorgetermine für die
Gesundheit Ihres Tieres

Warum sind regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen für Ihr Haustier so wichtig?

Vorsorgeuntersuchungen tragen dazu bei, dass Ihr Tier so lange wie möglich gesund bleibt. Bei diesen Untersuchungen können wir auch potenzielle Gesundheitsprobleme erkennen und weitere Kosten für Behandlungen vermeiden, die anfallen, wenn Erkrankungen nicht gleich erkannt werden.

Zur Vorsorgeuntersuchung gehören normalerweise:

Eine körperliche Untersuchung

Wir achten auf Veränderungen an den Zähnen, dem Gewicht, den Gelenken, der Haut und den Ohren Ihres Tieres. Solche Veränderungen können auf eine Erkrankung hinweisen.

Laboruntersuchungen

Wir überprüfen mit sogenannten Screeningstests wie Blut-, Kot- und Urinuntersuchungen, ob die inneren Organe Ihres Tieres gesund sind. Anhand der so erhaltenen Ergebnisse können wir die Gesundheit Ihres Tieres beobachten und besser für es sorgen.

Vergleich der Ergebnisse

Wir achten auf die Veränderungen der Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr. Veränderungen können als Frühwarnsystem für gesundheitliche Probleme dienen.



+++++

Auf welche Aspekte achten wir bei einer Untersuchung und warum.

Ein Vorsorgetermin mit einer körperlichen Untersuchung sowie Untersuchung von Blut-, Kot- und Urinproben helfen uns, die Gesundheit Ihres Haustieres basierend auf folgenden Aspekten zu beurteilen:



Herz und Lunge

Aufgrund von Infektionen und Krankheiten können Herz und Lunge eines Tieres seinen Körper möglicherweise nicht ausreichend mit sauerstoffreichem Blut versorgen.



Schilddrüse

Wenn die Schilddrüse zu viele oder zu wenig Hormone produziert, kann der Stoffwechsel eines Tieres beeinträchtigt sein.



Leber

Die Leber eines Tieres kann Probleme beim Protein- und Fettstoffwechsel sowie beim Abbau von Abfallprodukten haben. Solche Probleme können durch eine Erkrankung, eine Blockade und auch durch Medikamente hervorgerufen werden.



Blutkörperchen

Ein großes Blutbild gibt Auskunft darüber, ob ein Tier gegen eine Entzündung kämpft oder Blutverluste hat.



Bauchspeicheldrüse und Darm

Probleme mit diesen Verdauungsorganen können durch eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse oder des Darms, Diabetes und bestimmte Arten von Krebs verursacht werden.



Harn

Eine Urinuntersuchung gibt Auskunft darüber, ob Ihr Haustier Anzeichen von Dehydrierung, Nierenerkrankungen oder Diabetes aufweist.



Nieren

Die Nieren sind wichtige Organe, die viele weitere Organsysteme unterstützen. SDMA kann ebenso als früher Indikator für Erkrankungen fungieren, die die Nieren betreffen, wie für Krankheitsprozesse, die Auswirkungen auf die Nieren haben.*



Kot

Die Untersuchung auf sog. Antigene im Kot zeigt uns, ob Ihr Tier von Parasiten befallen ist. Mit anderen Kotuntersuchungen werden diese häufig auftretenden Darmparasiten, die auch beim Menschen für Probleme sorgen können, möglicherweise nicht erkannt.

Sonstiges

Physische Veränderungen der Zähne, des Gewichts, der Gelenke, der Haut und Ohren Ihres Tiere können Anzeichen einer Erkrankung sein.